



9. Februar 2018

IUF Reglement 2017

Wertungssystem Freestyle

Liebe Ausrichter von Freestyle Wettkämpfen,
durch die Änderung der Freestyle-Wertung im IUF Reglement 2017 haben sich diverse Fragen bezüglich des Berechnungsweges ergeben, die im Reglement nicht eindeutig beantwortet werden, zu verschiedenen Rechenwegen oder unterschiedlichen Interpretationen führen könnten.

Um eine einheitliche Vorgehensweise bei Freestyle Wettkämpfen des BDR gewährleisten zu können, wurde ein Wertungssystem festgelegt.

Dieses Wertungssystem ist bei Freestyle Wettkämpfen verbindlich anzuwenden.

Fachschaft Einrad des BDR



Wertungssystem Freestyle

Bei dem neuen Wertungssystem im Freestyle werden die einzelnen Bereiche der Jurybögen einzeln erfasst. D.h. es gibt sowohl für die Technik, als auch für die Präsentation je drei Werte. Diese drei Werte werden zu einem Technikwert und einem Präsentationswert je Jurymitglied und Kür zusammen gerechnet.

Bei der Präsentation erfolgt eine einfache Addition der drei Werte mit einer anschließenden Division durch 3, um die Werte mit jeweils 1/3 zu gewichten.

In der Technik wird eine unterschiedliche Gewichtung der einzelnen Bereiche vorgenommen. Diese erfolgt so: Anzahl – 25%, Schwierigkeit – 37,5%, Sicherheit/Qualität – 37,5%

Der Technikwert berechnet sich also

$(\text{Punkte Anzahl} * 0,25) + (\text{Punkte Schwierigkeit} * 0,375) + (\text{Punkte Sicherheit/Qualität} * 0,375)$

Für die so ermittelten Werte wird je Jurymitglied eine prozentuale Verteilung vorgenommen.

$(\text{Punktzahl der Kür} * 100) / \text{Gesamtpunktzahl des Jurymitglieds}$

Im Anschluss werden die ermittelten prozentualen Prozentanteile für jede Kür zu je einem gemeinsamen Wert für die Präsentation und die Technik zusammengefasst.

Dies geschieht folgendermaßen:

Summe prozentuale Anteile Technik / Anzahl Jurymitglieder Technik

= **Prozentwert Technik**

Summe prozentuale Anteile Präsentation / Anzahl Jurymitglieder Präsentation

= **Prozentwert Präsentation**

Als dritter Wert kommt noch der Abstiegswert dazu.

Zunächst erfolgt bei allen Kürren eine Berechnung der Abstiege.

Summe der gezählten leichten Abstiege / Anzahl Mitglieder Abstiegsjury
= Anzahl leichte Abstiege

Summe der gezählten schweren Abstiege / Anzahl Mitglieder Abstiegsjury
= Anzahl schwere Abstiege

In der Einzel- und Paarkür errechnet sich der Abstiegswert nach folgender Formel:
 $10 - (\text{Anzahl schwere Abstiege} + (0,5 * \text{Anzahl leichte Abstiege})) = \text{Abstiegswert}$

Für die Gruppenküren gilt folgende Formel:

$10 - ((\text{schwere Abstiege} + (0,5 * \text{leichte Abstiege})) / \text{Wurzel aus der Anzahl Fahrer}) = \text{Abstiegswert}$

Die ermittelten Abstiegswerte dürfen nicht kleiner als Null sein – in dem Fall wird der Abstiegswert auf Null gesetzt – und werden wieder prozentual aufgeteilt.

Für jede Kür gilt hierbei:

$(\text{Abstiegswert der Kür} * 100) / \text{Summe der Abstiegswerte} = \text{Prozentwert Abstiege}$

Für die Ermittlung des Endwertes erfolgt nun folgende Gewichtung der einzelnen Werte:
Prozentwert Technik – 45%, Prozentwert Präsentation – 45%, Prozentwert Abstiege – 10%

$(\text{Prozentwert Technik} * 0,45) + (\text{Prozentwert Präsentation} * 0,45) + (\text{Prozentwert Abstiege} * 0,1) = \text{prozentualer Endwert}$

Anmerkung:

Sollten die Prozentwerte innerhalb des Programmes als Prozentzahlen formatiert sein, gilt natürlich:

$(\text{Prozentwert Technik} * 45) + (\text{Prozentwert Präsentation} * 45) + (\text{Prozentwert Abstiege} * 10) = \text{prozentualer Endwert}$

Aufgrund des so ermittelten prozentualen Endwertes erfolgt die Vergabe der Platzierungen.

Sollte der Endwert zweier Küren identisch sein, wird die Kür besser platziert, die den höheren Prozentwert in der Technik hat.

Auf den Ergebnislisten sollten alle prozentualen Werte zur besseren Übersicht mit zwei Nachkommastellen dargestellt werden.

Die Anzahlen der Abstiege mit einer Nachkommastelle.